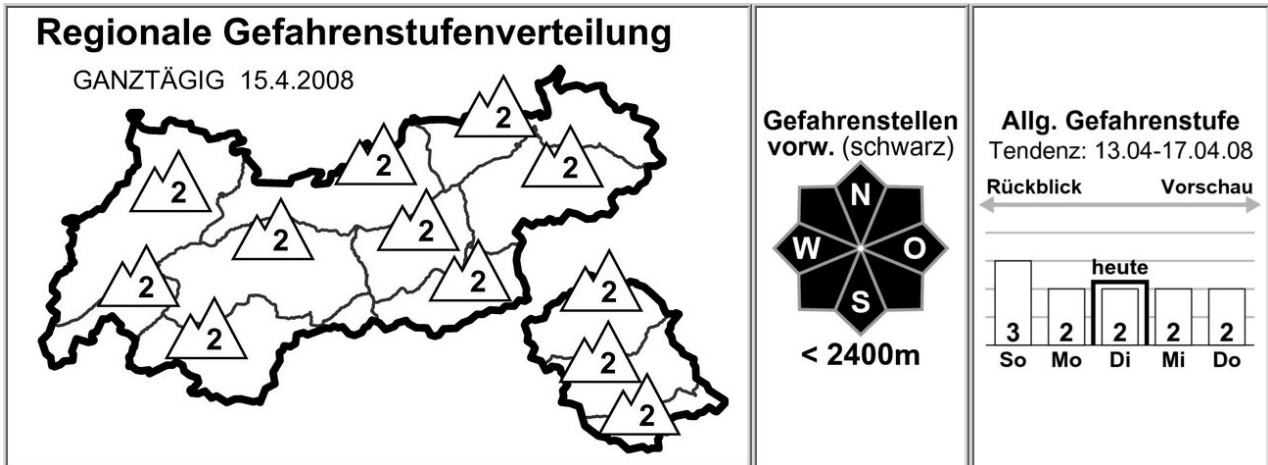




Überwiegend mäßige Gefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

In weiten Teilen Tirols herrscht mäßige Gefahr. Gefahrenstellen für Wintersportler finden sich am ehesten in den inneralpinen Regionen sowie in Zentralosttirol oberhalb etwa 2100m in steilen, den Winter über eher windberuhigten Kessellagen der Exposition NW über N bis NO. Dort sind Lawinenauslösungen v.a. an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee auch noch durch geringe Zusatzbelastung möglich. Die Lawinenausmaße können dabei mitunter recht groß werden. Hochalpin sollte man auf kamrnahe, kürzlich gebildete Triebsschneeansammlungen achten, die in Schattenhängen störanfälliger sind als in Sonnenhängen. Ebenso bleiben so genannte Gleitschneelawinen, also Lawinen die auf steilen Wiesenhängen abgleiten v.a. unterhalb etwa 2400m ein Thema.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht hat es in Tirol verbreitet zwischen 5 und 20cm geschneit, im südlichen Osttirol waren es Spuren. Die Schneedecke ist bis etwa 2000m hinauf in allen Expositionen feucht bzw. bis zum Boden hinunter nass. Darüber betrifft dies v.a. sonnenbeschienene Hangrichtungen. Zwar wurde es über Nacht kälter, dennoch konnte sich die Altschneeoberfläche aufgrund der Neuschneeaufgabe nicht allzu gut verfestigen. Abgesehen von der meist durchnässten Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen bleibt die Schneedecke v.a. inneralpin oberhalb etwa 2100m in den Expositionen NW über N bis NO aufgrund einer bodennahen Schwimmschneesicht störanfällig.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Wieder einmal Winterwetter auf den Bergen Tirols. Es kommt weiterer Neuschnee dazu, auch wenn die Schauer am Nachmittag etwas nachlassen und zeitweise ganz aufhören. Bis morgen Früh dürften weitere 5 bis 10 cm Neuschnee dazu kommen. Vom Ortler südwärts kann es nachmittags nordföhnig auflockern. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -11 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird wieder zunehmend im Tagesverlauf ansteigen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol